

Slowenienfahrt 25.06. – 05.07.2018 - Ein Reisetagebuch

1. Tag

Da samstags schon die Boote, Koffer, Zelte, Kocher usw. eingeladen wurden, konnte um 5.30 Uhr gestartet werden. Nach einer fast staufreien Fahrt wurde das Zeltlager aufgebaut und anschließend ging es zum Pizzaessen nach Bovec.

2. Tag

Die Paddler hält nichts mehr an Land. Sie starten am Campingplatz, nehmen sich die „Hausstrecke“ vor bis zum Prijon. Bis auf eine Ausnahme kommen alle trocken durch ohne zu schwimmen.

Auch die Wandergruppe startet am Campingplatz. Spaziert zur „blauen Lagune“, zur Klamm, wagt sich über schwankende Hängebrücken und bestaunt das wunderschöne türkisfarbene Wasser von Soca und Koritnica.

Baoh, ist das schön hier!

3. Tag

Die Kanuten steigen bei der Festung Kluze ein. Sie paddeln die Koritnica abwärts und weiter bis zum Prijon.

Das Fußvolk lässt sich oberhalb der Festung in den Bergen aussetzen und wandert mal auf schönen Wanderwegen, mal an der Straße zurück zum Camp Toni. Selbstverständlich stärkt man sich in Bovec mit einem leckeren Eis.

4. Tag

Leider fahren zwei Gruppenmitglieder krank nach Hause. Zwei unermüdliche Paddler schließen sich anderen Gruppen an und nehmen sich die „Friedhof-Strecke“ vor. Der Rest wandert vom „Slap Boka“ (Wasserfall) an der Soca vorbei zum Campingplatz. Pausiert wird bei Prijon, wo auch die neuesten Boote und Paddelausrüstung bestaunt werden.

5. Tag

Nur Klaus paddelt fleißig weiter. Alle anderen machen einen Ausflug in die sehenswerte Hauptstadt. Ljubljana, die Drachenstadt! Das gefällt den Drachenbootfahrern!

6. Tag

Zwei Paddler fahren nach Hause. Es hält nur noch zwei an Land. Alle anderen genießen das tolle Wetter vom Kajak aus. Die „Hausstrecke“ bis zum Prijon, weiter auf der „Hausfrauenstrecke“ und dann für die geübten Paddler die „Friedhofsstrecke“. Eine aus der Fußgruppe entwickelt sich zum „Shuttle-Bunny“ - mit Bus und Bootshänger durch die slowenische Bergwelt. Am Nachmittag wird an der „blauen Lagune“ gesprungen. Von den Felsen und von der Hängebrücke ins kalte, türkise Wasser! ☺

7. Tag

Da der Tag vorher so toll war... dasselbe Programm! Aber mit springen und schwimmen für alle in der Soca an der Ausstiegsstelle in Trnovo (vor der „Slalomstrecke“)

8. Tag

Wandertag! Von der „Slalomstrecke“ zum „Slap Kozjak“ und zurück. 12km - zum Teil recht anspruchsvoll - durch die Berge. Leider verlaufen die letzten beiden Kilometer an der Straße vorbei, sodass eine kleine verwegene Gruppe dort alleine zum Bus geht und die fußlahmen und vierbeinigen Mitglieder abholen kommt, um vor allem den vier Hunden diesen gefährlichen Teil, der sonst so schönen Strecke, zu ersparen.

9. Tag

Wir fahren zum berühmten „Bunkerschwall“, der mit wenig Wasser gar nicht so gefährlich aussieht. Dort beobachten wir Paddler in Wildwasser-Kanadiern und im Doppeltopo. Weiter geht es Richtung Socaquelle zu zwei Schluchten. Nicht paddel, nur staunen, schauen und genießen! Am Nachmittag wird noch einmal von den Jugendlichen an der „blauen Lagune“ gesprungen.

10. Tag - letzter Slowenientag

Da das Wetter sich verschlechtern soll, wird beim Frühstück beschlossen, einen Tag früher zum Chiemsee aufzubrechen. Alles wird abgebaut, eingepackt und schwupp stehen wir am Nachmittag bei herrlichem Wetter am und im Chiemsee, während es in Slowenien regnet. Wir bauen nur ein kleines Lager auf ohne Kochzelt. Ist doch die bayrische Küche nicht zu verachten.

11. Tag - Chiemseetag

Nach dem Frühstück mieten Jule und Volker sich erst einmal ein SUP und paddeln über die Alz in den Chiemsee. Anschließend geht es für alle mit dem Dampfer ganz gemütlich zur Herreninsel, wo selbstverständlich auch das Schloss „Herrenchiemsee“ besichtigt wird. Zurück zur Bootsanlegestelle geht es - inklusive der Hunde - mit der Kutsche. Auf der Rückfahrt wird noch kurz die Fraueninsel inspiziert, bevor es wieder mit dem Dampfer zurück nach Seebruck geht. Ein letztes gemeinsames Essen in einem Biergarten...

12. Tag - letzter Tag

Ein letztes Mal zusammen frühstücken, die Zelte abbauen und schon geht es nach Hause. Schnell sind wir zurück in Merzig, laden alles aus, sind wieder zuhause.

SCHÖN WAR'S! EINE TOLLE GRUPPE WAREN WIR!

Und ich habe eine neue Lieblingsfarbe! [Socablau!](#) 😊